

PFLEGEANLEITUNG IM JAHRESLAUF FÜR FICUS- NERIIFOLIA !

Januar: Im Januar fallen noch keine besonderen Arbeiten an. Es wäre allerdings sinnvoll, den Baum jetzt schon genügend hell aufzustellen. Hierzu eignet sich ein ungeheiztes Treppenhaus mit einem großen Fenster, welches sehr gute Lichtverhältnisse mit bringt. Durch die hin und wieder auftretende Januarsonne heizt sich das Fenster bzw. Treppenhaus auf, so das der Baum seine noch schlafenden Knospen zu wecken beginnt.

Februar: Es kann schon mit dem Drahten begonnen werden. Die meisten Ficusarten lassen sich aufgrund der sehr biegsamen Äste gut drahten. Man kann jedoch schon durch einen gezielten Schnitt eine recht gute Gestaltung erreichen. Allerdings läßt sich das Drahten nicht ganz vermeiden.

März: Die Wassergaben können jetzt allmählich erhöht werden, da die Tage länger werden und die Sonne im März schon zunimmt. Aber dennoch ist Vorsicht geboten, da schnell Staunässe aufkommt. Auftretende Staunässe äußert sich beim Ficus durch Blattabfall. **Mein Tip:**

Stellen Sie den Ficus mit der Schale senkrecht, so kann das überschüssige Wasser aus dem Schalenrand ablaufen. Die Methode ist hilfreich und sorgt dafür, daß eine gleichmäßige Bodenfeuchtigkeit vorhanden bleibt.

April: Ab Januar ist zu beobachten, daß wie bei allen Freilandpflanzen auch die Knospen des Ficus neriifolia deutlich dicker geworden sind. Allerdings aufgrund meiner langjährigen Erfahrung mit dem Ficus neriifolia ist es nicht so, daß, wie bei den normalen Freilandpflanzen der Austrieb auch im April beginnt, sondern die Temperaturen erst deutlich über 20° hinausgehen müssen, damit der Ficus neriifolia die noch schlafenden Knospen öffnet.

Mai: Im diesem Monat kann mit dem Austrieb gerechnet werden, was allerdings stark von den zu erwartenden Temperaturen abhängt, ob der Baum Anfang oder erst Ende



Dieser wunderschöne Ficus neriifolia stammt aus meiner privaten Sammlung bzw. Galerie und wird von mir seit mehr als 15 Jahren erfolgreich gepflegt.

Mai sein Austrieb zeigt. Ist der erste Austrieb zu sehen, ist dieser sehr reizvoll anzusehen. Jetzt kann auch mit der regelmäßigen Düngung begonnen werden.

Juni: Zu erwähnen bleibt noch, daß es sehr sinnvoll wäre, den Baum ab Ende April ins Freie aufzustellen. Vorsicht, bei noch auftretenden Nachtfrösten. Da die Sonne jetzt sehr intensiv ist und der Baum die volle Sonne unbedingt benötigt, zeigt sich schon nach kurzer Zeit ein guter Zuwachs.

Juli: In der Regel kann jetzt geschnitten werden. Der Schnitt kann genau so vorgenommen werden, wie bei allen anderen Laubbäumen auch.

August: Sollten einmal Schädlinge auftreten, so sind sinnvolle Gegenmaßnahmen erforderlich. Bei mir sind im Laufe von mehr als 15 Jahren noch keine Schädlinge an meinem Ficus neriifolia aufgetreten. Aufgrund seines hartblättrigen Laubes treten Schädlinge wohl meist selten auf.

September: Sinnvoll wäre jetzt noch einmal ein kräftiger Rückschnitt, damit der Baum seine Knospen ansetzen kann.

Oktober: Der Baum muß wieder frostfrei aufgestellt werden, wie eingangs erwähnt, Treppenhaus oder ähnliches.

November: Es fallen derzeit keine Arbeiten an, bis auf Gießen. Nach meiner Erfahrung sollte der Baum besser kühl überwintern. Er wirft dann einen großen Teil der Blätter ab.

Dezember: Umpflanzenarbeiten können durchgeführt werden. Ich selber ziehe allerdings den April hierfür vor. Auch im Winter setze ich mit der Düngung ganz aus, so daß der Baum auch keine Ausfall- Erscheinungen zeigt. Man kann auch einmal im Monat düngen, dies bleibt allerdings jeden selber überlassen. Übrigens kann der Ficus auch warm überwintern.